

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.09.2014
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Werner Simowitsch DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Christian Alexander Fiedler	CDU	bis 20:45 Uhr
Dr. Carsten Penzlin	DIE LINKE.	
Reingard Kraeft	SPD	
Bernd Grunwald	CDU	
Torsten Hohberg	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Manfred Betke	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Niels Burmeister	FDP	bis 20:05 Uhr
Thomas Cardinal von Widdern	FÜR Rostock	

Verwaltung

Frau Bornstein	Ortsamt Mitte
Frau Reipa	Ortsamt Mitte
Herr Matthäus	Senator Bau und Umwelt
Frau Epper	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Gäste

Herr Schinke	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH
Herr Wolfgramm	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH
Herr Klingbeil	Staatl. Amt für Landwirtschaft u. Umwelt - Mittleres Mecklenburg
Frau Blumental	Staatl. Amt für Landwirtschaft u. Umwelt - Mittleres Mecklenburg
Herr Schubert	Stadtwerke Rostock AG
Herr Voß	Stadtwerke Rostock AG
Herr Kleinfeldt	Rechtsanwalt

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Anja Munser
Andreas Herzog

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
SPD

nicht anwesend
entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2014
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Informationen zum Rahmenplan - Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"
- 6 Anträge
 - 6.1 Errichtung einer Photovoltaikanlage in der Bleicherstraße
 - 6.2 Nutzungsänderung des Gebäudes- Umbau eines ehemaligen Einkaufsmarktes zum Gastronomiebetrieb
Rostock, Augustenstr. 93,94
- 7 Bericht der Ausschüsse und des Ortsbeiratsvorsitzenden
- 8 Information des Ortsamtes
- 9 Sondernutzung
- 10 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Simowitsch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung aller Mitglieder fest. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 9 von 11 Mitgliedern anwesend sind.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung **einstimmig** bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2014

Die Niederschrift vom 20.08.2014 wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Eine Bürgerin kritisiert, dass viele Halter ihre Hunde im Gebiet der Wallanlagen und August-Bebel-Straße nicht anleinen. Sie fordert stärkere Kontrollen.

Frau Bornstein weist darauf hin, dass Kontrollen, wegen der personellen Situation, nur sporadisch möglich sind.

Die Bürgerin fragt außerdem, ob die Stadtrundfahrten der kleinen Busse, welche auch auf dem Neuen Markt halten, genehmigt sind. Frau Bornstein erläutert, dass das unberechtigte Befahren des Neuen Marktes schon häufig Thema war. Sie bittet darum, bei Beobachtungen Kennzeichen, sowie Datum und Uhrzeit festzuhalten und diese Daten an das Ortsamt weiterzuleiten. Es wird dazu Kontakt mit der Tourismuszentrale aufgenommen.

Ein Bürger fragt nach, ob der Spielplatz in der Bleicherstraße bereits fertig sein soll, da dieser sehr trostlos aussehen würde. Der Ortsbeirat verweist darauf, dass das nicht in der Zuständigkeit der Stadt liegt, da hierfür der Eigentümer verantwortlich sei, welcher den Spielplatz nach bestimmten Vorgaben errichten muss.

Weiterhin wird nach dem Winterdienst in der Spielstraße des Gebietes gefragt. Antwort: Die Verkehrsanlagen sind noch nicht durch den Erschließungsträger an die Stadt übergeben worden.

Herr Grunwald gibt den Hinweis, dass beim Öko-Haus in der Hermannstraße starker Brennesselbewuchs auch über den Bürgersteig ragt. Er bittet darum, diesen Hinweis weiterzuleiten.

Ein weiterer Bürger spricht das verkehrswidrige Parken vor dem „Netto“ in der Grubenstraße an und fordert mehr Kontrollen. Es wird auf dem Fahrradstreifen gehalten, wodurch teilweise ein Rückstau bis zur Kreuzung entsteht.

Eine Anwohnerin der Langen Straße beschwert sich über die Lärmbelästigung durch Motorräder. Herr Simowitsch weist darauf hin, dass es zu dieser Problematik bereits Maßnahmen der Polizei gab. Es fanden Kontrollen statt, bei denen die Fahrtüchtigkeit, sowie Sicherheit der Maschinen untersucht wurden.

Der Ortsbeirat fügt an, dass aber immer nur eine punktuelle Kontrolle möglich sei.

Herr Matthäus weist darauf hin, dass es bei der Polizei eine Ansprechpartnerin für diese Thematik gibt. Die Bürgerin erhält den Hinweis, sich die Daten im Ortsamt geben zu lassen.

Herr Burmeister kritisiert den Mangel an Fahrradständern vor den Kaufhäusern Peek&Cloppenburg bis Jacobipassage, da die Fahrräder wegen überfüllter Ständer teilweise am Notausgang stehen.

TOP 5 Informationen zum Rahmenplan - Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"

Herr Simowitsch begrüßt die Gäste, Herrn Wolfgramm, Frau Epper und Herrn Schinke. Frau Epper informiert, dass die Erarbeitung des Entwurfes **Rahmenplan „Ehemaliger Güterbahnhof“** durch die RGS erfolgt.

Herr Schinke erläutert die geplante Vorgehensweise und die Einbeziehung der Einwohner:

- Entwicklung von Zielsetzungen ist Voraussetzung für Bürgerbeteiligung
- 2007 erste vorbereitende Untersuchungen
- Erarbeitung eines Maßnahmen- und Durchführungsplanes
- Schwerpunkte im Untersuchungsgebiet sind die Berücksichtigung des Hochwassers und die Flächen des ehemaligen Gaswerkes
- Erweiterung des Rahmenplans um 5 Quartiere
- Juni 2015 - Informationen zum Stand der Maßnahme im Ortsbeirat
- Oktober 2015 - Vorstellung des Entwurfes
- Verkehrsführung in diesem Gebiet könnte Thema im Oktober/November 2014 werden
- quartiersweise finden sogenannte „Planungswerkstätten“ unter Einbeziehung der betroffenen Anwohner statt.

Der Ortsbeirat befürwortet die Vorgehensweise zur Erarbeitung des Rahmenplanes „Ehemaliger Güterbahnhof“ **einstimmig**.

TOP 6 Anträge

TOP 6.1 Errichtung einer Photovoltaikanlage in der Bleicherstraße

Herr Simowitsch begrüßt die geladenen Gäste der Stadtwerke Rostock AG, des Amtes für Landwirtschaft und Umwelt - Mittleres Mecklenburg, sowie Herrn Senator Matthäus und bedankt sich für die erneute Vorstellung des Vorhabens.

Herr Matthäus gibt einen kurzen Einblick in die Thematik und erläutert, dass auf der Fläche des ehemaligen Gaswerkes ungefiltert Schadstoffe und Altlasten in den Boden gesickert sind. Daher kommt eine andere Nutzung dieser Fläche nicht in Frage.

Herr Klingbeil macht Ausführungen zur Bodenbeschaffenheit und erklärt, warum eine Dekontamination für dieses Gebiet nicht in Frage kommt.

- Kosten zu hoch und Schadstoffe könnten dabei ins Grundwasser gelangen
- Versiegelung ist Sicherung, weder Schadstoffe rein noch raus
- Westseite offen, dort steht Horizontalfilterbrunnen
- Spundwand kann nicht überschritten werden, auch bei Überschwemmung
- Torfbildung des Teersees sichert Altlasten, Teersee ist keine Belastung für Warnow
- einzelne Stellen sind stärker belastet
- keine Gefahr für Anwohner oder Grundwasser
- Grundwasserreinigungsanlage offen für Reparaturen

Um 20:05 Uhr verlässt Herr Burmeister die Sitzung.

Herr Voß erläutert, dass von 2010 bis Ende 2012 erste Maßnahmen auf diesem Gebiet erfolgten. Im Jahr 2012 fand dann die Versiegelung der Fläche statt.

Herr Matthäus gibt an, dass der Antrag für die Photovoltaikanlage bereits vor 1,5 Jahren gestellt wurde.

Im Landschafts- und Flächennutzungsplan ist dieses Gebiet noch als Grünfläche ausgewiesen.

Eine schnelle Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes wird angestrebt. Die Nutzungsdauer der Anlage soll auf 20 Jahre befristet werden.

Die Errichtung des Uferwanderweges entlang des Gebietes stellt sich auf Grund der Schadstoffe als rechtlich schwierig dar. Ein Uferweg könnte nur außerhalb des geschlossenen Geländes errichtet werden. Aber er betont, dass ein großes Interesse besteht und alle Möglichkeiten zur Realisierung des Weges geprüft werden sollen.

Herr Schubert macht Ausführungen zum Aufbau der Anlage und erläutert die moderne

Ausführung und ökologische Nachhaltigkeit.

Diskussion:

Von den Anwohnern und dem Ortsbeirat kommen noch Fragen zu den folgenden Punkten:

- Überschwemmung: für Hochwasser ausgelegt
- Leistung: 2000 - 3000 Module
- Lärm: Standort des Trafo-Häuschens nicht in unmittelbarer Nähe zu Wohnhäusern, gegebenenfalls Prüfung durch Stadtwerke

Festlegung:

Herr Matthäus sagt eine Veränderung des Standortes zu, um Immissionen für betroffenen Anwohner zu reduzieren.

- Ausrichtung/Spiegeleffekte: Neigung 30° nach Süden, Spiegeleffekte könnten durch Bepflanzung oder Feinjustierung verhindert werden

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag **einstimmig** zu.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

Um 20:45 Uhr verlässt Herr Fiedler die Ortsbeiratssitzung.

**TOP 6.2 Nutzungsänderung des Gebäudes- Umbau eines ehemaligen Einkaufsmarktes zum Gastronomiebetrieb
Rostock, Augustenstr. 93,94**

Zur Sitzung erscheint Herr Kleinfeldt, Rechtsanwalt des Bauherrn.

Herr Kleinfeldt macht Ausführungen zur Situation und erläutert, warum das Konzept für die Veranstaltungen zurückgenommen wurde. Dies geschah auf Grund der bestehenden Vorbehalte gegen die geplanten Veranstaltungen und der bereits getätigten Investitionen. Er gibt an, dass sich seine Mandantin keine weiteren Verschiebungen leisten könne. Das Konzept der Gastronomie würde auch ohne die geplanten Veranstaltungen funktionieren.

Aus dem Ortsbeirat kommen Fragen zum Ladenschluss und zum Angebot des Gastronomiebetriebes. Herr Kleinfeldt gibt an, dass das Hauptangebot im Mittagsgeschäft liegt und Ladenschluss um 19:00 Uhr erfolgen wird. Mit Parken vor dem Geschäft wird nicht gerechnet, da sich das Angebot vorwiegend an umliegende Unternehmen, die fußläufig entfernt liegen, richtet.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag mit der Zusage des Antragstellers, dass keine Veranstaltungen über die genannten Betriebszeiten hinaus stattfinden, zu.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7 Bericht der Ausschüsse und des Ortsbeiratsvorsitzenden

Die Ausschüsse haben keine Informationen für den Ortsbeirat.

Herr Simowitsch informiert den Ortsbeirat über bevorstehende Veranstaltungen:

- Vorstellung der Räumlichkeiten des neuen JAZ – 18.09.2014 um 15:00 Uhr
- Flächenbereisung – Parkplatz „Petriviertel“ – 19.09.2014 um 13:00 Uhr
- städtebaulicher Ideenwettbewerb (Rückfragekolloquium) – Areal Bussebart/Stadthafen am 22.09.2014
- Bürgerforum Entwicklung Mobilitätsplan-Zukunft (MOPZ) – 23.09.2014 um 18:00 Uhr
- Städtebauliche Variantenuntersuchung – Nordseite „Neuer Markt“, dazu gibt es zwei Termine:
 - Gestaltungsbeirat am 25.09.2014 um 14:00 Uhr in der Kunsthalle
 - Bürgerforum am 25.09.2014 um 18:00 Uhr in der Rathaushalle

Zum Thema Schleusensanierung informiert Herr Simowitsch den Ortsbeirat, dass es bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Antwort vom Oberbürgermeister gibt.

TOP 8 Information des Ortsamtes

Frau Bornstein informiert den Ortsbeirat über:

- Gehölzschnittarbeiten im Umfeld des öffentlichen Kinderspielplatzes „Gerberbruch“ im Winterhalbjahr 2014/2015 zur Verkehrssicherung für die angrenzende Spielfläche, gleichzeitig grundlegende Reinigung der Böschung
- Neuwahl der Ortsbeiräte - konstituierende Sitzung eventuell im November oder Dezember
- Beschlussvorlage „grundhafte Erneuerung der Barlachstraße/Steintorkreuzung“ wird in der Oktobersitzung behandelt, auf Grund von Abstimmungs- und Planungsbedarf - wünscht Herr Pagenkopf einen Terminvorschlag des OBR für eine Ausschusssitzung.

TOP 9 Sondernutzung

Herr Simowitsch lässt den Ortsbeirat über die Sondernutzungsanträge abstimmen.

1. Kunst- und Kulturfestival „regio:polis“ am 04.10.2014

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7

Dagegen: 0

Enthalten: 0

Der Ortsbeirat stimmt der Sondernutzung **einstimmig** zu.

2. Aufstellen von ortsveränderlichen Windschutzelementen „Vapiano“

Der OBR beschließt eine Vertagung über die Entscheidung der Sondernutzung, da die Informationen über die Windschutzelemente nicht ausreichen.
Zur nächsten Sitzung im Oktober wünscht der OBR eine Einladung des Geschäftsführers, damit eine genaue Vorstellung, z. B. über die Optik, angebrachte Werbung usw., erfolgen kann.

TOP 10 Verschiedenes

Keine Beiträge